

Auftragsbestätigung

HOMAG Polska Sp. z o.o.
ul. Pradzynskiego 24
63-000 SRODA WIELKOPOLSKA

Datum : 19.08.2013 / ANE
Ausfertigung : 1

Bei Rückfragen bitte angeben
Auftragsnummer : 060413
Kunde : WILLSON
Maschinennummer : 0-261-97-3206
Kundennummer : 48479
Ihr Bestelldatum : 16.08.2013

KOMM. WILLSON + BROWN, WARSZAWA

G.00 **PROFILINE KDF 440**

BRANDT EINSEITIGE KANTENANLEIMMASCHINE

MODELL: HIGHFLEX 1440

Einseitige Kantenanleimmaschine zum Bearbeiten von geraden Werkstückkanten und zum Anleimen und Nachbearbeiten von verschiedenen Kantenmaterialien in Längs- und Querdurchlauf.

ÜBERSICHT DER AGGREGATEBESTÜCKUNG:

FÜGEFRÄSAGGREGAT 2 X 2,2 KW 200 HZ
VERLEIMAGGREGAT A8
KAPPAGGREGAT FASE/GERADE 2 X 0,18 KW
PNEUMATIKVERSTELLUNG KAPPEN FASE/GERADE
VORFRÄSAGGREGAT 2 X 0,55 KW 0 GRAD
PNEUMATISCHE 2-PUNKT-VERSTELLUNG
MULTIFUNKTIONS-FORMFRÄSAGGREGAT 2 X 0,4 KW
PROFILZIEHKLINGE MIT SCHNELLWECHSELKÖPFEN
PNEUMATISCHE VERSTELLUNG ZIEHKLINGE
LEIMFUGENZIEHKLINGE
SCHWABELAGGREGAT

Telefon: +48 61 647 45 00
Telefax: +48 61 647 45 98
E-Mail: info@homag-polska.pl
Internet: http://www.homag-polska.pl

KRS: 0000094644
NIP: PL 5213021632
Regon: 016010517

Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością z siedzibą w Środzie Wlkp. 63-000 Środa Wlkp. POLSKA
Sąd Rejonowy Poznań-Nowe Miasto i Wilda w Poznaniu Wydział VIII Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego
Wysokość kapitału zakładowego 1 050 000,00 PLN

Zarząd: Siegfried Weil, Jürgen Köppel, Michał Piłat, Cezary Majewski

Banki	Waluta	Blz	Swift	IBAN
BRE Bank SA	PLN	11401124		PL12114011240000242000001001
BRE Bank SA	EUR	11401124	BREXPLWPOZ	PL55114011240000242000001003
Deutsche Bank Polska SA	PLN	18800009		PL6418800090000001100840028
Deutsche Bank Polska SA	EUR	18800009	DEUTPLPX	PL1718800090000001100840001

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinennummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 2

1. GRUNDMASCHINE:

- Maschinenständer durchgehend, zum Aufbau der Bearbeitungseinheiten
- Festanschlagseite rechts
- Lackierung Grau RDS 240 80 05
- Einlauflineal motorisch verstellbar
- Einlauf Sperre pneumatisch gesteuert
- Oberdruck:
 - Einzelrollen in 2 Reihen, versetzt angeordnet
 - Höhenverstellung motorisch
 - Positionsanzeige und Eingabe zentral über die Steuerung
- Werkstücktransporteinrichtung:
 - Transportkette mit Gummiauflage, 80 mm breit
 - Präzisionslauf- und Führungsflächen
 - Standardmäßige Ausrüstung mit automatischer Zentralschmierung für die Transportkette
 - Werkstückauflage mit Rollenschiene, ca. 600 mm ausziehbar
- Lärmschutzausstattung, mit Einzelabsaugung für Füge teil und Aggregate, sowie Spänefangkasten für Zieh klingenspäne.

- Vorschub	8 - 14 m/min
- Vorschub max. mit Formfräse	14 m/min
- Arbeitshöhe	950 mm
- Pneumatikanschluss	min. 6 bar
- Gesamtlänge	5.270 mm

Bodenverhältnisse müssen dem Grundriss- und Absaugeplan entsprechen, Nr.: 5-701-80-1645

Technische Daten beziehen sich auf die Standardausführung.

Optionen führen zu Änderungen in den Anschlußwerten für Strom, Absaugung und Luftverbrauch.

2. WERKSTÜCK- UND KANTENPARAMETER:

- Werkstückbreite min:
 - Bei Werkstückdicke 8-22mm | 70 mm*
 - Bei Werkstückdicke 23-40mm | 120 mm*
 - Bei Werkstückdicke 41-60mm | 150 mm*

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinennummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 3

*Abhängig von der Werkstücklänge

- Werkstücküberstand | 38 mm
- Werkstückdicke | 8 - 60 mm
- Kantenhöhe max.= Werkstückhöhe | + 6 mm
- Kantenmaterial Rolle | 0,4 - 3 mm
 - Kantenquerschnitt max.
 - Bei PVC | 135 mm²
 - Bei Furnier | 100 mm²
 - Rollendurchmesser max. | 830 mm
- Kantenmaterial Streifen | 0,4 - 8 mm
 - Kantenquerschnitt max.
 - Bei Streifen | 360 mm²
- Wird kein Radius angegeben, wird R=2 mm eingefahren und ausgeliefert
- Für den Einsatz geeigneter Werkstoffe (Platten Kleber, Kanten, Reinigungsmittel, Lacke etc.) ist der Maschinenbetreiber verantwortlich.
- Bei der Verwendung von Kantenmaterial mit hochglänzenden Oberflächen, lackierten Oberflächen, mattierten Oberflächen sowie druckempfindlichen Materialien, empfehlen wir den Einsatz von geeigneter Schutzfolie auf dem Kantenmaterial in Verbindung mit der VKNR 0059 (Zusatzeinrichtung für empfindliche Oberflächen).

3. A G G R E G A T E B E S T Ü C K U N G

3.1 FÜGEFRÄSAGGREGAT 2 X 2,2 KW 200 HZ

- Zum Anfügen vor dem Verleimteil, Spindelverstellung vertikal, elektro-pneumatische Steuerung horizontal, 2 Motoren (1 x Gleich-, 1 x Gegenlauf), max. Spanabnahme / Hub 3 mm (Der maximale Zerspan-Querschnitt ist von Material und Vorschubgeschwindigkeit) Abdeckhaube mit Absaugstutzen Durchm. 120 mm
- Inklusive Fügefräsersatz in DIA-Ausführung mit auswechselbaren Schneiden. Durchm. 100 x 44 x Durchm. 30 mm, Z = 3 mit Doppelkeilnut 8 x 3 mm

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinennummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 4

max. Werkstückdicke 42 mm

3.2 VERLEIMAGGREGAT A8

Bestehend aus:

WERKSTÜCKVORWÄRMUNG

- Strahler zur Vorbereitung des Werkstücks für eine optimale Verklebungsqualität

QUICKMELT-AUFTRAGSEINHEIT

- Aufschmelzeinheit und schnellwechselbare, kleinvolumige Quickmelt-Auftragseinheit
- Verarbeitung von PU-Kleber-Granulat mit Standard-Auftragseinheit Wechselbar PU (VKNR 2068) unter Beachtung der Kleber-Verarbeitungsvorschriften möglich
- Leimvorrat auslaufsicher unterhalb der Leimrolle
- Fein dosierbare Leimangabe an das Werkstück mittels Leimrolle, keine Einstellung auf Werkstückdicke erforderlich
- Leimrollendrehrichtung wahlweise Gleich- oder Gegenlauf. Leimtemperatur-Überwachung mittels elektronischem Thermostat
- Automatische Leimtemperatur-Absenkung bei Arbeitsunterbrechungen

MAGAZIN

- Automatisches Kantenmagazin für Rollenware und Fixlängen, einschl. Rollenteller
- Ausrüstung mit verstärkter Vorkappschere
- Standardmäßige Ausrüstung mit Kanten- und Werkstückabstandsüberwachung mittels Sperre am Maschineneinlauf

DRUCKZONE MIT MOTORISCHER VERSTELLUNG

- Druckzone mit angetriebener, pneumatisch beaufschlagter Hauptdruckrolle sowie 2 freilaufenden Nachdruckrollen
- Ausgestattet mit motorischer Ein-Achsen-Verstellung der Druckzone auf Kantendicke

3.3 KAPPAGGREGAT FASE/GERADE 2 X 0,18 KW

- Zum Kappen des vorderen und hinteren Kantenmaterialüberstandes mit ziehendem Schnitt.

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinennummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 5

- 2 Motoren, bestückt mit je einem Kappsägeblatt. Schwenkbereich Gerade- auf Fasekappen 0-15 Grad
- 2 Motoren je 0,18 kW, 200 Hz, 12.000 U/min.
- 2 HM-Sägen Durchm. 100 x 32 x 2,6 mm, Z = 30
- Vorschubgeschwindigkeit: 8 - 14 m/min.

3.4 PNEUMATIKVERSTELLUNG KAPPEN FASE/GERADE

- zum elektro-pneumatischen Umstellen des Kappaggregates von Gerade auf Fase

3.5 VORFRÄSAGGREGAT 2 X 0,55 KW 0 GRAD

- zum Bündigfräsen im GEGENLAUF des oberen und unteren Kantenmaterialüberstandes. 2 Motoren übereinander angeordnet, vertikal tastend, manuell 30 mm seitlich verfahrbar
- Höhenverstellung des oberen Motors mit dem Oberdruck
- Digitalzählwerke zur Schnellverstellung
- Kantendicke max. 8 mm
Werkstückdicke 8 - 60 mm
- 2 Motoren je 0,55 kW, 200 Hz, 12.000 U/min.
- Standardmäßige Bestückung mit 2 Stck. HM-Fräsern Durchm.70x20x16 mm Z = 4

3.6 PNEUMATISCHE 2-PUNKT-VERSTELLUNG

- der vertikalen Tastrollen zum Umschalten von Fräsen (mit Überstand) oder auf Bündigfräsen

3.7 MULTIFUNKTIONS-FORMFRÄSAGGREGAT 2 X 0,4 KW

- Zum Bearbeiten der Kantenüberstände an der Werkstückober- und -unterkante sowie zum Eckenkopieren der Vorder- und Hinterkante.
- Servogesteuerter Bewegungsablauf mit Soft-touch-Funktion
 - 2 Motoren je 0,4 kW, 200 Hz, 12000 1/min mit Werkzeugaufnahme HSK 25
 - konstante Drehzahl der Fräsmotoren für ein perfektes Finish
 - Kompaktfräskopf mit integrierter Späneabsaugung
 - Schnellwechselkopfsatz für manuellen Profilwechsel

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinennummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 6

- Längsfräsen oder Eckenkopieren, frei wählbar über die Maschinensteuerung
- Servomotorische Verstellung auf unterschiedliche Kantenstärken
- Vorschub 14 m/min
- Werkstücklänge min. 160 mm
- Werkstückdicke 12 - 60 mm
- Kantendicke max. 3 mm
- Pro Profil ist ein separater Wechselkopf erforderlich (Option VKNR 4838)
- Formfräsen von Furnier und Massivkanten ist nur bedingt möglich (Vorversuche)

3.8 PROFILZIEHKLINGE MIT SCHNELLWECHSELKÖPFEN

- Abtastung von oben, unten und seitlich. Zum Fasen oder Runden von vorgefrästen PVC-Kanten
- Max. Kantendicke 3 mm. Höhenverstellung der oberen Einrichtung mit dem Oberdruck
- 2 Schnellwechsellköpfe für einfachen Radiuswechsel, mit 2 WPL-Profilmessern

3.9 PNEUMATISCHE VERSTELLUNG ZIEHKLINGE

- Zum elektro-pneumatischen axialen Verfahren des Ziehklingens

3.10 LEIMFUGENZIEHKLINGE

- Zur Beseitigung von Klebstoffresten im Bereich der Leimfuge
- Abtastung von oben und unten. Höhenverstellung mit dem Oberdruck
- Bestückt mit 2 WPL-Wendemessern
- inkl. Absaugung

3.11 SCHWABELAGGREGAT 2 MOTOREN

- Zum Griffigmachen der Kanten oben und unten
- 2 Motoren je 0,09 kW, einzeln aufgehängt, schräg- und höhenverstellbar
- Höhenverstellung des oberen Motors mit dem Oberdruck
- 2 Moltonscheiben Durchm. 120 x 20 mm

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinenummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 7

4.0 ELEKTRONIKSTEUERUNG POWER CONTROL PC 20+
BRANDT-Steuerungssystem mit Farbgrafik-
Benutzeroberfläche für einfaches und
komfortables Bedienen und Programmieren.

Technische Details:

- Schwenkbares Bedienfeld am Maschineneinlauf
- Langlebige Kurzhubfolientastatur
- Farbgrafik-Flachbildschirm 12 Zoll
- Industrie-PC mit Compact-Flash-Disk als Massenspeicher
- Aggregat-Funktionstasten mit LED-Zustandsanzeige
- Unterstützung der Bedienerführung durch Farb-Piktogramme
- Kommissionsbezogene Betriebsdatenerfassung, zur exakten Ermittlung von Produktionsdaten durch die direkte Zuordnung von Kommission und Auftrag. Abruf der Daten mit der mitgelieferten Brandt Browser Software via Netzwerk (Ethernet) auf einen vorhandenen PC
- Online-Sprachumschaltung zwischen diversen Fremdsprachen
- Darstellung der wesentlichen Maschinen-Soll- und Ist-Zustände
- Statusmeldungen im Klartext
- Einfache Wahl und Korrektur der Streckenpunkte
- Einfache Möglichkeit der Achsverstellung (bei entsprechender Aggregatausführung)
- Kontextbezogene Hilfefunktion, detaillierte Information zur Bedienung und Funktion der Maschine direkt auf der Steuerung
- Inspektions- und Wartungsintervall-Anzeige
- Abspeichern von Bearbeitungsprogrammen
- Produktion nach Bearbeitungsprogrammen
- Datensicherung von Bearbeitungsprogrammen
- Lüfter für Elektronik-Controller.
Im Bedienpult eingebautes Modul zur Belüftung der Elektronik-Steuerung
- Die Maschine ist mit der Funktion TeleServiceNet zur Fernwartung durch das Internet ausgestattet.
Für TeleServiceNet (TSN) wird ein entsprechender Netzwerkanschluss benötigt.
Außerhalb der Garantiezeit erfolgt eine Nutzung der Fernservice- und Wartungsdienste

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinennummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 8

zu unseren gültigen Fernservice-Verrechnungssätzen

5.0 ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG

- Betriebsspannung 400 Volt - 3Ph - 50Hz
- Schaltschrank nach Euronorm EN 60204 installiert
- Frequenzumwandler elektronisch mit Motorbremsfunktion
- Überspannungsschutz für Maschinen mit Elektronik
- Länderspezifische Betriebsspannungsanpassung über Trafo (optional)
- Elektrische Ausrüstung mit modularem Steuerungssystem für erhöhten Bedienerkomfort
- Elektronische Stabilisierung der internen 24 V - Steuerspannung
- Zulässige Umgebungstemperatur min. +15 Grad/ max. +35 Grad Celsius, für die elektrische und mechanische Funktionsfähigkeit der Maschine
- Bei Netzspannungsschwankungen größer +/- 10 % muss am Einsatzort ein Spannungskonstanthalter eingebaut werden

6.0 SICHERHEITS- UND SCHUTZEINRICHTUNGEN

- EG-Konformität (CE) nach aktuell gültiger Maschinenrichtlinie für Einzel-Maschinenbetrieb
- Für verketteten Maschinenbetrieb (Zellen) ist eine zusätzliche EG-Konformitätsbewertung (vor Ort) erforderlich.
Ausführung durch Nutzer (Kunde) selbst.
- Holzstaubgeprüft TRK-Wert max. 2mg/m³ bei Einhaltung der bauseits zu erbringenden Absaugeleistung gemäss Aufstellplan
- Voraussetzung für unsere Gewährleistung/ Produkthaftung ist die uneingeschränkte Einhaltung der mit der Maschine gelieferten Original-Betriebsanleitung einschliesslich der Sicherheitsvorschriften.

7.0 HOMAG GROUP QUALITÄTSPAKET

- TÜV Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2000
- Die Maschine wird gem. Homag Group-

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinennummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 9

Standardprogramm eingefahren und ausgeliefert

8.0 DOKUMENTATION

- Dokumentation als CD-Rom
- Bedienungs- und Wartungsanleitung zusätzlich in gedruckter Form

69.700,00 EUR

G.0001 Nummer : 4876 1 x rechts
WERKZEUGSATZ R = 2 MM

G.0004 Nummer : 0052 1 x rechts
PU-ROLLEN ANSTELLE STANDARD ROLLEN 1110 - 1400

- Anstelle der standardmäßigen geriffelten Gummioberdruckrollen werden glatte PU-Oberdruckrollen aufgebaut.
- Einsatz bei besonders empfindlichen Werkstückoberflächen

Einsetzbar bei folgenden Maschinen
Ambition / Highflex 1110 - 1400

480,00 EUR

G.0007 Nummer : 2215 1 x rechts
TRENNMITTEL SPRÜHAGGREGAT WERKSTÜCK

- Trennmittelangabe oben und unten, zur einfachen Leimresteentfernung am bearbeiteten Werkstück
- Manuelle Verstellung bei Werkstücküberstandsveränderung
- Ohne Trennmittel, muss kundenseits bereitgestellt werden

Nur in Verbindung mit Fügefräsen!
Einsetzbar nur auf den Baureihen 1200 - 1800

1.760,00 EUR

N.01 Nummer : 4845 1 x rechts
TAUSCH FRÄSE VKNR 4062 GEGEN FRÄSE VKNR 4150

Tausch der standardmäßigen Vorfräse VKNR 4062 gegen die Bündigfräse VKNR 4150.

VKNR 4150

FRÄSAGGREGAT 2 X 0,55 KW GEGENLAUF

- Zum Fräsen des oberen und unteren Kantenmaterialüberstandes, vertikal und horizontal

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinenummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 10

- tastend. Höhenverstellung des oberen
Aggregates mit dem Oberdruck
- Funktionalität vom Bedienfeld anwählbar:
2 Arbeitspositionen: Bündig- und
Radius-/Fasefräsen
 - Alle Stellachsen mit Digitalzählern zur
Schnellverstellung
 - 2 Motoren je 0,55 kW, 200 Hz, 12.000 U/min.
 - Ausgerüstet mit DFC Kombi-Fräsern zum Fase-,
Radius- und Bündigfräsen.
Kantendicke max. 12 mm

Kantendicke max. 8 mm (Ambition 1400)
Kantendicke max. 12 mm (Ambition 1600- 1800)

1.050,00 EUR

N.0101 Nummer : 4211 1 x rechts
PROGRAMM - VERSTELLUNG SEITENTASTROLLEN
Beinhaltet die motorische Achsverstellung der
Seitentastrollen von Fräsaggregaten.
Ermöglicht die stufenlose Verstellung der
Seitentastrollen auf Kantenstärken über
die Maschinensteuerung.

Einsetzbar bei folgenden Maschinen:
Ambition/Profiline 1600-1800
Highflex 1440

1.990,00 EUR

N.0104 Nummer : 4864 1 x rechts
MEHRPREIS R=1MM FRÄSAGGREGAT 4150/4155/4128
An Stelle des standardmäßigen Werkzeugsatzes
R=2mm / R=3mm ist das Aggregat mit R=1mm
ausgestattet.

550,00 EUR

N.0107 Nummer : 4901 1 x rechts
MEHRFACH-ROLLENTASTUNG FEINFRÄSEN
- zum Einsatz bei spitzwinkligen Werkstücken,
bzw. bei Werkstücken mit einseitigen
Topfbandbohrungen.

- Verwendbar auf den Fein-Fräsaggregaten mit
der VKNR 4120, 4128, 4150, 4155

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinennummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 11

Für das Komplettaggregat wird diese Position
2x benötigt. (z.B. spitzwinkligen Werkstücken)

690,00 EUR

N.04 Nummer : 5767 1 x rechts

SATZ SCHNELLWECHSELKÖPFE FÜR R - 1 MM

- Zusätzlicher Satz Schnellwechselköpfe oben
und unten für Ziehklingenaggregate 5760, 5765
und 5766

incl. 2 WPL-Profilmesser R - 1 mm.

- Einsetzbar in folgenden Maschinen:

Ambition 1110, Ambition 1110 F

Ambition 1200 - 1800

Highflex 1220 - 1800

Profiline KDN/F 1600 - 1800

1.010,00 EUR

N.0401 Nummer : 5798 1 x rechts

SPEZIAL-TASTUNG FÜR PROFILZIEHKLINGE

- zum Einsatz bei spitzwinkligen Werkstücken,
bzw. bei Werkstücken mit einseitigen
Topfbandbohrungen.

- Verwendbar für die Ziehklingen mit
Wechselköpfen

- Preis je Bearbeitungskopf oben oder unten.

Für das Komplettaggregat wird diese Position
2x benötigt. (z.B. spitzwinkligen Werkstücken)

560,00 EUR

N.07 Nummer : 2220 1 x rechts

REINIGUNGSMITTEL SPRÜHAGGREGAT WERKSTÜCK

- Sprüheinrichtung für Reinigungsmittel auf
Werkstückober- und -unterkanten.

- Zur Beseitigung von Trennmittel- und
Kleberresten.

- Verwendung in Kombination mit einem
Schwabbelaggregat wird empfohlen.

- Ohne Reinigungsmittel, muss kundenseits
bereitgestellt werden

Einsetzbar auf den Baureihen 1200 - 1800

1.760,00 EUR

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinennummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 12

- H.50 Dienstleistung: 8793 1 mal
VERSCHLEISSTEILPAKET AMBITION 1400-BAUREIHE
** 650,00 EUR
- E.01 Nummer : 0663 1 x rechts
SCHNITTSTELLE LIGMATECH ZHR 05 FÜR 1400
- Elektrische und mechanische Vorbereitung
einer Kantenanleimmaschine zum Anbau der
Ligmatech Werkstückrückführung ZHR 05, zur
Gewährleistung einer vorschriftsgemäßen
Sicherheitsfunktion
400,00 EUR
- W.01 1 x 4-014-02-0906
MESSERKOPF 100X43,6X30 Z3 RL WHISPERCUT
Hinweis: als Beipack
kostenlos
- W.04 1 x 4-014-02-0907
MESSERKOPF 100X43,6X30 Z3 LL WHISPERCUT
Hinweis: als Beipack
kostenlos
- D.01 Dienstleistung: 8332 1 mal
DOKU.- UND STEUERUNGSTEXTE: POLNISCH
Lieferumfang:
1. Betriebsanleitungen, bestehend aus Inbetrieb-
nahme-, Bedienungs- und Wartungsanleitungen
auf DIN A4-Papier und CD-ROM
2. Bildschirmbedientexte für Maschinenführer,
für die Steuerung PC 20+ und EC 10+
3. Ersatzteilebezeichnungen, in Deutsch,
auf CD-ROM
Lieferzeit: Mit Maschinenauslieferung
(Nur für Maschinen ab Auslieferungsjahr 2003)
** 120,00 EUR
- D.50 Nummer : 8549 1 x rechts
GEWÄHRLEISTUNGSERWEITERUNG

Voraussetzung für diese Gewährleistung ist
die uneingeschränkte Einhaltung unserer
Betriebs- und Wartungsvorschriften sowie der
Abschluss eines Inspektionsvertrages.

Hinweis: Verlängerung auf 15 Monate
im Einschichtbetrieb

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
 Maschinenummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
 Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 13

Preis Maschine		79.950,00 EUR
Preis Dienstleistung / Handelsware		** 770,00 EUR
Summe aller Positionen		80.720,00 EUR
Rabatt Maschine	-27.00%	-21.587,00 EUR
Rabatt Maschine	-6.50%	-5.197,00 EUR
Rabatt Maschine		-291,00 EUR
Rabatt Dienstleistung / Handelsware	-10.00% aus 650,00 EUR	-65,00 EUR
Zwischensumme		53.580,00 EUR
Verpackung		205,00 EUR
Gewährleistungserweiterung		500,00 EUR
Gesamtpreis		54.285,00 EUR
+ gesetzliche MwSt		

B.23 LIEFERUNG:
 FCA Lemgo (Incoterms 2010), einschließlich LKW-
 Verpackung, ausschließlich Inbetriebnahme und
 Einweisung

B.26 ZAHLUNG:
 innerhalb 30 Tagen - netto

Im Falle verspäteter Zahlung werden bankübliche
 Verzugszinsen berechnet.

B.32 LIEFERZEIT:
 fix - 39. KW 2013

B.36 VERSAND:
 Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit unserer
 Versandabteilung in Verbindung
 Tel. +49 5261 974-280.

B.53 HINWEIS EXPORT
 Im Übrigen gelten unsere Lieferungs- und
 Zahlungsbedingungen 05/2012.

BRANDT
 Kantentechnik GmbH

Datum : 19.08.2013 Typ : KDF 440
Maschinennummer : 0-261-97-3206 Kunde : WILLSON
Auftragsnummer : 060413 Ausfertigung : 1

Seite : 14

B.54 WIR DANKEN FÜR IHREN AUFTRAG,
den wir zu unseren o. g. Verkaufs- und
Lieferungsbedingungen ausführen werden.

Mit freundlichem Gruß

BRANDT
Kantentechnik GmbH

i. V. Richts

nr 01/2012

I. Ogólne informacje, zakres obowiązywania

- (1) Firma HOMAG POLSKA Spółka z o.o. przygotowuje wszystkie swoje oferty, zawiera umowy sprzedaży i dostaw oraz realizuje wszystkie pozostałe usługi związane z umowami sprzedaży i dostaw na rzecz Kupujących, o których mowa w ust. 2, wyłącznie w oparciu o niniejsze "Ogólne warunki sprzedaży i dostaw dla transakcji krajowych", które obowiązują również dla wszystkich przyszłych transakcji. Wszelkie potwierdzenia Kupującego, w których powołuje się on na swoje warunki handlowe lub warunki zakupu, nie będą przez nas uznane. Odmienne lub odbiegające od naszych „Ogólnych warunków sprzedaży i dostaw” warunki handlowe Kupującego mogą stać się częścią umowy tylko w przypadku, gdy zostały przez nas wcześniej zatwierdzone w formie pisemnej pod rygorem nieważności.
 - (2) Niniejsze "Ogólne warunki sprzedaży i dostaw dla transakcji krajowych" obowiązują tylko wobec Kupujących, mających siedzibę na terytorium Rzeczypospolitej Polskiej, którzy zawierając umowę, działają w ramach prowadzonej działalności gospodarczej lub zawodowej.
- (4) W przypadku, gdy Kupujący opóźnia się z zapłatą ceny zakupu w ustalonym terminie płatności, możemy żądać zapłaty odsetek ustawowych, określonych przepisami Rozporządzenia Rady Ministrów w sprawie określenia wysokości odsetek ustawowych z dnia 4 grudnia 2008 r. (Dz.U. z 2008r. Nr 220, poz. 1434 ze zm.), nie tracąc prawa do wniesienia pozostałych środków zaskarżenia. Mamy również prawo do przedstawienia dowodów, potwierdzających wyższe straty rzeczywiste, poniesione w wyniku zwłoki w płatności.
- (5) Kompensatę, rozliczenie lub skorzystanie z prawa zatrzymania dopuszcza się tylko w przypadku uznanego przez nas, bezspornego, znajdującego się w stadium orzekania albo stwierdzonego prawomocnym wyrokiem sądu roszczenia Kupującego.

II. Rysunki i opisy; obowiązki Klienta

- (1) Zastrzegamy sobie wszelkie prawa własności, prawa autorskie i prawa własności przemysłowej (włącznie z prawem do zgłoszenia tych praw) do rysunków, planów, wzorców, kosztorysów wstępnych i pozostałych dokumentów lub danych elektronicznych, dotyczących przedmiotu dostawy. Wymienione dokumenty mogą być użyte tylko zgodnie ze swoim przeznaczeniem i nie mogą być przekazywane osobom trzecim bez naszej zgody.
- (2) W przypadku, gdy przedmiot dostawy:
 - nie ma być przeznaczony wyłącznie do zwykłego użytku,
 - ma być zastosowany w nietypowych warunkach lub warunkach, które muszą spełniać podwyższone wymagania albo stwarzają szczególne ryzyko dla zdrowia, bezpieczeństwa lub środowiska,
 - jest przeznaczony do obróbki nietypowych materiałów,to Klient ma obowiązek poinformować nas o tym przed zawarciem umowy.

III. Zawarcie umowy, treść umowy

- (1) Wszelkie dane i informacje zawarte w katalogach produktów oraz cennikach, tylko wtedy stanowią wiążącą prawnie część umowy, gdy umowa wprost się na nie powołuje.
- (2) Opis produktu zawarty w naszej pisemnej ofercie lub w naszym pisemnym potwierdzeniu zamówienia, określa ostatecznie przedmiot umowy. Dodatkowe ustalenia, ustne oświadczenia naszych pracowników lub przedstawicieli oraz wszelkie zmiany potwierdzonych zamówień (włącznie ze zmianami w przedmiotach dostawy) wymagają naszego pisemnego potwierdzenia przesłanego pocztą lub fax pod rygorem nieważności.
- (3) Jeżeli przedmiot umowy został wykonany na specjalne zamówienie klienta i nie jest produktem seryjnym, to dokumentacja dotycząca przedmiotu zamówienia może odbiegać od standardowej, obowiązującej w Grupie Homag, w szczególności jeśli chodzi o jej zakres, formę i treść.

IV. Zmiany w przedmiocie dostawy

- (1) Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian konstrukcyjnych lub materiałowych w stosunku do opisu produktu zawartego w umowie dostawy, o ile nie będą miały one znaczącego wpływu na zwyczajne lub określone w umowie użytkowanie przedmiotu umowy, a Kupujący będzie o nich poinformowany.
- (2) Na życzenie Kupującego możemy wprowadzić sugerowane przez niego zmiany w przedmiocie dostawy, po uprzednim pisemnym uzgodnieniu ich wpływu na cenę i termin dostawy.

V. Ceny, płatności

- (1) W przypadku braku specjalnych ustaleń, podane ceny obowiązują loco fabryka z wyłączeniem opakowania, wysyłki, ubezpieczenia oraz podatków i innych opłat związanych z dostawą.
- (2) Wszelkie płatności dokonywane będą w walucie określonej w naszej ofercie lub naszym potwierdzeniu zamówienia.
- (3) Płatności należy uiszczać przelewem na podany na fakturze numer konta, bez dodatkowych kosztów czy potrąceń. Niezależnie od wybranego rodzaju środka płatności, datą zapłaty jest data uznania naszego rachunku bankowego (wpływu całkowitej kwoty zamówienia na nasze konto). Wszelkie koszty dodatkowe, związane z wyborem danego środka płatności pokrywa Kupujący.

VI. Termin dostawy, podejrzenie niewypłacalności, przekazanie przedmiotu dostawy

- (1) Termin dostawy jest ustalany przez strony w umowie. Warunkiem dotrzymania terminu dostawy jest terminowe dostarczenie przez Kupującego wszelkich potrzebnych dokumentów, udzielenie wyczerpujących odpowiedzi na pytania Sprzedającego, dotyczące kwestii technicznych oraz podanie wszystkich szczegółów dotyczących wykonania przedmiotu zamówienia.
- (2) Termin dostawy uważa się za dotrzymany, jeżeli przed jego upływem zgodnie z punktem VII ust. 2 zająd okoliczności, powodujące przejście ryzyka.
- (3) Termin dostawy wydłuża się odpowiednio w przypadku, gdy z przyczyn od nas niezależnych, których nie dało się przewidzieć podczas zawierania umowy, nie będziemy w stanie wykonać przedmiotu dostawy albo dostarczyć go w ustalonym terminie. Przyczyny od nas niezależne to przede wszystkim nieterminowe lub nienależyte wykonanie dostawy przez naszych poddostawców. O początku i końcu niezależnych od nas okoliczności, uniemożliwiających nam wykonanie dostawy w ustalonym terminie, informujemy Kupującego tak szybko, jak to będzie możliwe. Jeżeli okoliczności te trwają dłużej niż trzy miesiące lub jeżeli z góry wiadomo, że będą one trwały dłużej niż trzy miesiące, to obydwie strony umowy mają prawo odstąpienia od umowy, niezależnie możliwości rozwiązania umowy za porozumieniem stron..
- (4) Jeżeli po zawarciu umowy wyjdą na jaw okoliczności, wzbudzające uzasadnione wątpliwości co do wypłacalności albo zdolności kredytowej Kupującego, na podstawie których można wnioskować, że istnieje ryzyko niuregulowania płatności wynikających z zawartej umowy, to jesteśmy uprawnieni do wstrzymania się ze spełnieniem naszych świadczeń do momentu dokonania przez Kupującego wynikających z umowy płatności lub ich zabezpieczenia oraz uregulowania przez niego ewentualnych innych zaległości, wynikających ze stosunków handlowych, które mają związek z zawartą umową.
- (5) W przypadku braku innych ustaleń Kupujący jest zobowiązany do odebrania przedmiotu dostawy w ciągu dziesięciu dni od otrzymania od nas powiadomienia o gotowości do wysyłki przedmiotu dostawy. Przekroczenie tego terminu o więcej niż trzy dni stanowi znaczące naruszenie obowiązków wynikających z umowy i uprawnia nas do zlecenia wysyłki przedmiotu dostawy do Kupującego na jego koszt. W takim przypadku Kupujący ponosi również koszty wszelkich formalności związanych z wysyłką przedmiotu dostawy, a Sprzedający nie traci prawa do wniesienia pozostałych środków zaskarżenia. Nieodebranie przedmiotu dostawy nie zwalnia Kupującego z obowiązku zapłaty ustalonej ceny.
- (6) W przypadku, gdy Kupujący zwleka z przyjęciem przedmiotu dostawy lub z zapłatą ceny zakupu, to po bezskutecznym upływie wymaganego prawem i wyznaczonego przez nas dodatkowego terminu, możemy odstąpić od umowy i/albo domagać się zapłaty odszkodowania zamiast wykonania świadczenia. Niezależnie od dochodzenia przez nas roszczeń odszkodowawczych zamiast wykonania świadczenia możemy bez konieczności udowodnienia winy Kupującego żądać zapłaty kary umownej w następującej wysokości:
 - 20% ceny zakupu, o ile przedmiot dostawy jest produktem seryjnym lub standardowym albo
 - 100% ceny zakupu, o ile przedmiot dostawy jest produktem wykonanym na specjalne zamówienie i przygotowanie go do wysyłki związane było z poniesieniem przez nas dodatkowych kosztów.Strony umowy mają prawo do udowodnienia, że szkoda rzeczywista była wyższa lub znacznie niższa od kwoty kary umownej. Nienaruszone pozostają również zasady ustalania wysokości odszkodowania, wynikające z obowiązującego prawa, o ile umowa została przez nas w całości wykonana. Poza tym w przypadku zwłoki w odbiorze przedmiotu dostawy jesteśmy uprawnieni do obciążenia klienta dodatkowymi kosztami, w szczególności kosztami magazynowania.

VII. Dostawa, wysyłka, przejście ryzyka

- (1) Miejsce dostawy określają ustalone przez nas i Kupującego klauzule, które należy interpretować zgodnie z Incoterms 2010. Jeżeli nie ustalono żadnej szczególnej klauzuli dostawy, to dostawa realizowana będzie na warunkach EXW.
- (2) W przypadku braku innych ustaleń, ryzyko przechodzi na Kupującego w momencie przekazania mu do dyspozycji przedmiotu dostawy. Jeśli przedmiot dostawy jest dostarczany do Kupującego, to ryzyko przechodzi na Kupującego najpóźniej w momencie przekazania przedmiotu dostawy pierwszemu przewoźnikowi. Jeśli czas transportu przedmiotu dostawy przedłuża się z przyczyn od nas niezależnych, to ryzyko przechodzi na Kupującego w momencie powiadomienia go o gotowości do wysyłki.
- (3) Zobowiązujemy się podjąć wszelkie możliwe kroki w celu uzyskania niezbędnego zezwolenia na wywóz towarów za granicę, jednak nie jesteśmy w stanie zagwarantować, że je na pewno uzyskamy. Nie są nam jednak znane żadne okoliczności, które mogłyby stać na przeszkodzie udzieleniu ww. zezwolenia. Do załatwienia koniecznego pozwolenia na import zobowiązany jest Kupujący.
- (4) Na życzenie Kupującego możemy na jego koszt ubezpieczyć przesyłkę od momentu przejścia ryzyka. W przypadku powstania szkód niezwłocznie sędujemy roszczenia z ubezpieczenia na Kupującego pod warunkiem wykonania przez niego wszystkich świadczeń, zapisanych w umowie (włącznie ze zwrotem odszkodowania tytułem ubezpieczenia).

VIII. Przygotowanie montażu etc.

O ile do naszych usług należy ustawienie, montaż i/albo uruchomienie przedmiotu dostawy albo wykonanie innych, podobnych czynności, to Klient jest zobowiązany tak przygotować miejsce ustawienia maszyny, aby możliwe było przeprowadzenie zaplanowanych prac. Klient jest zobowiązany w szczególności do przygotowania przyłączy elektrycznych, przyłączy sprężonego powietrza i odpowiedniego oświetlenia; musi przygotować również suche i zamknięte pomieszczenia do przechowywania narzędzi.

IX. Testy odbiorcze, odbiór

- (1) Strony mogą ustalić, że zgodność przedmiotu dostawy z Umową będzie stwierdzona na podstawie przeprowadzonych wspólnie testów odbiorczych.
- (2) W przypadku, gdy nie wyznaczono wcześniej terminu odbioru, to ustalimy termin testów odbiorczych i poinformujemy o nim Kupującego.
- (3) Kupujący ponosi koszty testów odbiorczych (włącznie z kosztami materiałów do prób, jak i materiałów eksploatacyjnych), natomiast my – koszty pracy naszego personelu.
- (4) Po przeprowadzeniu testów odbiorczych sporządzony będzie protokół, który musi być podpisany przez obie strony umowy. Ewentualne braki w przedmiocie dostawy należy uwzględnić ww. protokole.
- (5) Jeśli podczas testów odbiorczych okaże się, że przedmiot dostawy nie jest zgodny z umową, jesteśmy uprawnieni i zobowiązani do niezwłocznego usunięcia takiej niezgodności; w pozostałych przypadkach zastosowanie mają ustalenia punktu X.

X. Niezgodność przedmiotu dostawy lub dokumentów z umową, reklamacje, gwarancja

- (1) O ile nie były przeprowadzane testy odbiorcze, to wszelkie niezgodności przedmiotu dostawy i/albo dokumentów z umową, stwierdzone podczas przejścia przedmiotu umowy, Kupujący ma obowiązek niezwłocznie zgłosić w formie pisemnej, nie później niż w ciągu 14 dni od przejścia przedmiotu dostawy i/albo otrzymania dokumentów, przy czym musi dokładnie określić rodzaj stwierdzonej niezgodności. Kupujący ma obowiązek niezwłocznie sprawdzić przedmiot dostawy i/albo dokumenty, najpóźniej w ciągu 14 dni od ich otrzymania, również w przypadku, gdy były przeprowadzone wspólne testy odbiorcze. W przypadku, gdy Kupujący nie zgłosi nam pisemnie niezgodności przedmiotu dostawy i/albo dokumentów z umową i nie określi nam dokładnie rodzaju tej niezgodności w ciągu jednego 14 dni od momentu, w którym ją stwierdził lub powinien ją stwierdzić, to traci prawo do powołania się na tę niezgodność, bez względu na to, jakie powody przedstawia na niedotrzymanie powyższych wymogów. Pisemne zgłoszenie braków w przedmiocie dostawy przez Kupującego musi być wysłane za potwierdzeniem odbioru w ciągu 14 dni od przejścia przedmiotu dostawy lub stwierdzenia jego niezgodności z umową. Prawo do powoływania się na powyższe ustalenia tracimy jedynie wówczas, gdy nie ujawniliśmy Kupującemu faktów uzasadniających niezgodność przedmiotu dostawy z umową, mimo że były nam wcześniej znane.
- (2) Jeśli kontrola przedmiotu dostawy, przeprowadzana przez nas po zgłoszeniu braków przez Kupującego nie wykaze żadnych niezgodności z umową, to Kupujący musi nam zwrócić koszty związane z przeprowadzeniem tej kontroli.

- (3) W przypadku stwierdzenia faktycznej niezgodności przedmiotu dostawy lub dokumentów z umową, mamy prawo do usunięcia tej niezgodności, również po upływie ustalonego terminu dostawy, przez naprawę przedmiotu dostawy lub dostarczenie brakującej dokumentacji. Wymiana przedmiotu dostawy na wolny od wad jest możliwa tylko w przypadku, gdy niezgodność przedmiotu dostawy z umową jest istotna. **O ile z umowy albo okoliczności jej zawarcia – w szczególności z przeprowadzonych negocjacji – nie wynika inaczej, to fakt, iż przedmiot dostawy nie odpowiada normom technicznym i innym, obowiązującym w kraju przeznaczenia, w którym znajduje się siedziba Kupującego nie jest już traktowany jako niezgodność z umową.** To samo obowiązuje w przypadku, gdy niemożliwe jest użytkowanie przedmiotu dostawy zgodnie z przeznaczeniem.
- (4) O ile niezgodność przedmiotu dostawy lub dokumentów z umową nie będzie usunięta w stosownym terminie przez naprawę przedmiotu dostawy, dostarczenie brakującej dokumentacji albo wymianę przedmiotu dostawy na wolny od wad, to Kupujący może żądać obniżenia ceny zakupu o kwotę proporcjonalną do spadku wartości przedmiotu dostawy.
- (5) W przypadku niezgodności przedmiotu dostawy lub dokumentów z umową, Kupujący nie ma prawa żądać anulowania umowy zamiast obniżenia ceny zakupu, chyba że niezgodność z umową stanowi jej istotne naruszenie. Istotnym naruszeniem umowy nie jest niezgodność przedmiotu dostawy z umową, którą usuniemy w wyznaczonym przez Kupującego terminie, wynoszącym przynajmniej sześć tygodni.
- (6) Prawo Kupującego do dochodzenia roszczeń gwarancyjnych ulega przedawnieniu, z zastrzeżeniem zdania trzeciego, po upływie dwunastu miesięcy od przejścia przez niego przedmiotu dostawy. Jeśli ustalono testy odbiorcze, to okres przedawnienia rozpoczyna się wraz z upływem dnia, w którym je przeprowadzono lub – jeśli testy te nie zostały przeprowadzone z winy Kupującego – w dniu, w którym miały być przeprowadzone, jednakże nie później niż z upływem dnia, w którym Kupujący rozpoczął użytkowanie przedmiotu dostawy w ramach własnej działalności gospodarczej. W każdym przypadku przedawnienie następuje po przepracowaniu przez przedmiot dostawy 2.500 godzin roboczych.

XI. Odpowiedzialność za szkody

- (1) Wykluczamy naszą odpowiedzialność za szkody – w szczególności za straty majątkowe, będące następstwem spóźnionej dostawy albo niezgodności przedmiotu dostawy albo dokumentów z umową – chyba, że powstały one w wyniku naszych rażących zaniedbań, rozmyślnego działania lub zostały przez nas podstępnie przemilczane.
- (2) Nasza odpowiedzialność, wynikająca ze znajdujących zastosowanie i niezmienionych umową przepisów ustawowych, dotyczących odpowiedzialności za produkt, pozostaje bez zmian.

XII. Zastrzeżenie prawa własności

- (1) Przedmiot dostawy pozostaje naszą własnością do czasu zapłaty całkowitej ceny zakupu w rozumieniu punktu V ust. 3.
- (2) Kupujący jest zobowiązany przedsięwziąć wszystkie konieczne środki, służące przestrzeganiu zastrzeżonego prawa własności lub innego prawa ochronnego, uznanego i odpowiadającego temu prawu w kraju przeznaczenia, w którym znajduje się siedziba Kupującego. Nieprzebranie tego obowiązku przez Kupującego traktowane będzie jako istotne naruszenie umowy.
- (3) Ustalenia dotyczące zastrzeżenia prawa własności nie naruszają postanowień dotyczących przejścia ryzyka w rozumieniu punktu VII ust. 2.

XIII. Sąd właściwy, stosowane prawo

- (1) Wszelkie spory wynikające z umowy będą rozstrzygane wyłącznie przez sądy powszechne właściwe dla siedziby HOMAG POLSKA Spółka z o.o.
- (2) Do umowy zastosowanie mają postanowienia prawa polskiego, w szczególności przepisy Kodeksu cywilnego.

XIV. Postanowienia końcowe

- (1) W przypadku, gdy jakiegokolwiek postanowienie niniejszych Warunków sprzedaży i dostaw lub wszelkich umów, zawartych w oparciu o nie okaże się nieskuteczne lub niewykonalne, to nie wpływa to w żaden sposób na skuteczność pozostałych postanowień czy ustaleń. Strony umowy są w takim przypadku zobowiązane do zastąpienia nieskutecznego lub niewykonalnego postanowienia takim, które będzie możliwie jak najbliżej odpowiadało celowi gospodarczemu zastąpionego postanowienia.
- (2) Strony umowy są zobowiązane do podjęcia wszelkich możliwych działań, niezbędnych do osiągnięcia celów określonych w umowie oraz do zaniechania wszelkich działań, mogących przeszkodzić w realizacji tychże celów.

HOMAG Polska Sp.z.o.o. • ul. Pradzynskiego 24 • 63-000 Sroda Wielkopolska POLSKA

HOMAG Polska Sp. z o.o.
ul. Pradzynskiego 24
63-000 SRODA WIELKOPOLSKA

Auftragsbestätigung

Datum : 19.08.2013 / ANE
Ausfertigung : 1

Bei Rückfragen bitte angeben

Auftragsnummer : 060413
Kunde : WILLSON
Maschinenummer : 0-261-97-3206
Kundenummer : 48479
Ihr Bestelldatum : 16.08.2013

*
Lieferzeit:
fix - 39. KW 2013

*BETRIEBSSPANNUNG 400Y/230 VOLT 50 HZ

*
Sprache PC 20+: polnisch

Telefon: +48 61 647 45 00
Telefax: +48 61 647 45 98
E-Mail: info@homag-polska.pl
Internet: http://www.homag-polska.pl

Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością z siedzibą w Środzie Wlkp. 63-000 Środa Wlkp. POLSKA
Sąd Rejonowy Poznań-Nowe Miasto i Wilda w Poznaniu Wydział VIII Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego
Wysokość kapitału zakładowego 1 050 000,00 PLN

Zarząd: Siegfried Weil, Jürgen Köppel, Michał Piłat, Cezary Majewski

	Banki	Waluta	Blz	Swift	IBAN
KRS:	0000094644	PLN	11401124		PL12114011240000242000001001
NIP:	PL 5213021632	EUR	11401124	BREXPLWPOZ	PL55114011240000242000001003
Regon:	016010517	PLN	18800009		PL64188000090000001100840028
	Deutsche Bank Polska SA	EUR	18800009	DEUTPLPX	PL17188000090000001100840001
	Deutsche Bank Polska SA				